



idea

Workshop

Durchgeführt von unserem Netzwerkpartner:

IDEE | Institut für Innovation,
Design und Engineering

Workshopformat zur Weiter- oder Neuentwicklung von Angeboten:

- Halbtagesworkshop
- max. 20 Teilnehmende
- Durchführung im ZIKpunkt
- methodische Einführung, Kreativitätstechniken
- Kosten (exkl. Verpflegung):
Mitglieder: CHF 3'000.-
Externe: CHF 5'000.-

Wofür eignet sich das Format?

Ausgangslage

Der Fokus des Formats ist die Generierung von neuen Ideen unter Anwendung von 2-3 Kreativitätstechniken, dabei wird einzeln und gruppenweise gearbeitet. Bewusst werden zwei Arten von Ideen im Workshop entwickelt: die Generierung gänzlich neuer Ideen durch den Einsatz von Kreativitätstechniken sowie die Extrahierung von Ideen, welche die Mitarbeitenden schon länger im Kopf haben. Typische Fragestellungen sind «Wie sieht unser neues Produkt aus?», «Wie kann ich mein bestehendes Produkt weiterentwickeln?» oder «Wie kann sich unser Produkt von der Konkurrenz abheben?».

Was machen wir?

Kurzbeschreibung

Nach methodischer Einführung und kurzem Input zum Thema Kreativität geht es direkt in die Ideenfindung, gestützt durch unterschiedliche, bewährte Kreativitätstechniken. In einem Postenlauf liegt der Fokus auf der Generierung möglichst vieler spannender Ideen und Ideenfragmente, welche dann zum Ende geclustert und bewertet werden.

Was ist das Ziel?

Ergebnis

Ziel ist es, möglichst viele Ideen zu entwickeln und wo sinnvoll, diese zu kombinieren. Dabei liegt ein erster Fokus auf der Quantität, gegen Ende des Workshops findet eine erste Bewertung der Ideen statt.

Wie geht das?

Methodik

Um die Entwicklung neuer Ideen zu unterstützen, werden diverse Kreativitätstechniken angewandt. Welche zielführend sind, wird in einer kurzen Vorbesprechung abgeklärt, da nicht jede Person für dieselbe Technik empfänglich ist. Die Methoden werden entlang eines Postenlaufs platziert und die Teilnehmenden durch Zeitbeschränkung davon abgehalten, alle Ideen totzudenken.